

1. Anwenderforum Elektrische Horizontalbohrtechnik 2026: Austausch, Innovationen und Praxis im Fokus



In-House Expo mit HDD20-E (li) und HDD20-E (re)

Krupp 50 Fachgäste aus Deutschland, Niederlande, Ungarn und Spanien nahmen am diesjährigen Anwenderforum Elektrische Horizontalbohrtechnik der Max Streicher GmbH & Co. KG aa teil. Die Veranstaltung bot eine vielseitige Plattform für technologische Informationen, fachlichen Austausch und Networking. Zugleich wurde im Forum deutlich, wie entscheidend die Elektrifizierung für die zukünftige Entwicklung der Horizontalbohrtechnik ist.

Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Maximilian Hofmann folgte ein fachlich anspruchsvolles Vortragsprogramm am Vormittag. Hans Biemans von Dutch Soil Equipment BV beleuchtete die HDD-Technologie aus Sicht der Anwender und stellte konkrete Referenzprojekte in den Niederlanden vor. Anschließend erläuterte Marc Schrau von x-plan schrau engineering GmbH & Co. KG die planerische Perspektive des elektrischen Horizontalbohrens und gab tiefe Einblicke, welche Chancen diese Technologie bietet und was dabei zu beachten ist. Den Abschluss des Vormittags bildete Andre Sobert von IMAR Navigation GmbH, der konstruktive Ansätze und technologische Entwicklungsrichtungen für die Zukunft präsentierte. Die Teilnehmenden erhielten damit einen umfassenden Überblick über verschiedenste Blickwinkel der elektrischen Bohrtechnik – von der praktischen Nutzung über die Planung bis hin zur künftigen technischen Ausrichtung. Moderiert wurde die Veranstaltung von Boris Böhm, bei Max Streicher verantwortlich für Business Development & Equipment und damit auch den Vertrieb der ecotec Anlagen. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Anwendung in der Praxis. Im Rahmen einer In-House Expo präsentierte Streicher das ecotec Leistungsportfolio. Im Zentrum standen die vollelektrischen Horizontalbohranlagen HDD20-E und HDD20-E, ergänzt durch die ebenfalls elektrisch betriebene Spülpumpe HPP400-E, die einen weiteren Schritt hin zur komplett elektrifizierten Baustelle markiert. Zudem wurde die Saugraupe V70 vorgestellt, die das Portfolio im effizienten und schonenden Abtragen von Bodenmaterialien abrundet. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, sämtliche Anlagen aus der Nähe zu begutachten, technische Details zu diskutieren und sich selbst ein Bild von der Leistungsfähigkeit und dem Mehrwert der elektrischen Lösungen zu machen.

Mit dem Label ecotec verfolgt Streicher das Ziel, einen aktiven Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen zu leisten und den Weg zu einer klimafreundlicheren Bau- und Bohrtechnik zu ebnen. Im Anschluss an die technischen Programmpunkte erhielten die Teilnehmenden bei einem Rundgang über den Streicher Standort Deggendorf einen umfassenden Eindruck von der Vielfalt des Geschäftsfeldes Maschinenbau. Neben dem klassischen Apparatebau und der Bohrtechnik erhielten die Besucher auch Einblick in den Karussellbau oder die Elektrotechnik.

Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Grillabend auf dem Firmengelände. In entspannter Atmosphäre bot sich erneut Gelegenheit zum Networking und für vertiefende Gespräche zwischen Anwendern, Experten und Vertretern des Unternehmens.



Vortragsprogramm mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten zur elektrischen Bohrtechnik



Firmenrundgang bei der STREICHER Gruppe am Unternehmensstandort Deggendorf/Deggendorf / © Max Streicher